

Wahl Niederschrift bei gemeinsamen Wahlen des Personalrates
(§ 19 Wahlordnung zum HmbPersVG)

Der Wahlvorstand für die Wahl des Personalrates bei _____
(Dienststelle)
zugleich als örtlicher Wahlvorstand für die Wahl des Gesamtpersonalrats bei _____
(Fachbehörde, Teile der Fachbehörde) _____ (Datum)

Wahl Niederschrift
I.

Nach Abschluss der Stimmabgabe wurde heute in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstands das Wahlergebnis für die Wahl des Personalrats festgestellt.

Zu wählen waren _____ Mitglieder des Personalrates, davon Vertreter der
Gruppe der Beamten _____,
Gruppe der Arbeitnehmer _____.

Es fanden gemeinsame Wahlen statt. Zugelassen waren die in den Anlagen beigefügten Vorschlagslisten.

Wahlberechtigt waren
in der Gruppe der Arbeitnehmer _____,
in der Gruppe der Beamten _____ Angehörige des öffentlichen Dienstes.
In den Wahlurnen waren _____ Stimmzettel enthalten. Nach dem
Wählerverzeichnis wurden _____ Stimmen abgegeben.
Die Auszählung ergab _____ abgegebene Stimmen.
Die Gültigkeit oder Ungültigkeit von _____ Stimmen war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel:

II.

1. Verhältniswahl ⁵

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Vorschlagslisten

Nr.	Kennwort	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Summe : _____

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die Stimmzettel durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Das Ergebnis zeigt die nachfolgende Übersicht:

a. Gruppe der Beamten

Geteilt durch	Vorschlagsliste 1		Vorschlagsliste 2		Vorschlagsliste 3		usw.
	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	
1							
2							
3							
usw.							
mithin Zahl der Sitze							

b. Gruppe der Arbeitnehmer

Geteilt durch	Vorschlagsliste 1		Vorschlagsliste 2		Vorschlagsliste 3		usw.
	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	
1							
2							
3							
usw.							
mithin Zahl der Sitze							

* Nichtzutreffendes streichen

2. Mehrheitswahl⁶

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerberinnen und Bewerber der Gruppe der

a. Beamten

Nummer des Vorschlags	Familienname, Vorname	Anzahl der Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Zusammen : _____

b. Arbeitnehmer

Nummer des Vorschlags	Familienname, Vorname	Anzahl der Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Zusammen : _____

III.

1. Mitglieder des Personalrats

Hiernach sind gewählt als Vertreter der Gruppe der

a. Beamten

_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)

b. Arbeitnehmer

_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)
_____ (Vorschlagslistennummer/Mehrheitswahl*)
(Familienname, Vorname)

* Nichtzutreffendes streichen

2. Ersatzmitglieder

Ersatzmitglieder sind in der nachstehenden Reihenfolge für die Gruppe der

a. Beamten

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

Nr. 1 _____
(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

Nr. 2 _____
(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

Nr. 3 _____
(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

bb. bei Mehrheitswahl

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

(Familiennamen, Vorname)

b. Arbeitnehmer

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

Nr. 1 _____
(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

Nr. 2 _____
(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

Nr. 3 _____
(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

bb. bei Mehrheitswahl

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

(Familienname, Vorname)

Die Sitze sind bei

- Verhältniswahl in der Reihenfolge der Benennung der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der Vorschlagslisten,
- Mehrheitswahl in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenden Stimmzahlen verteilt worden. Entsprechend ist bei der Feststellung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder verfahren worden.

Da die Vorschlagsliste Nr. _____ der Gruppe der _____ nicht genügend Bewerberinnen oder Bewerber enthält, sind die überschüssigen Sitze den anderen Vorschlagslisten derselben Gruppe, die noch Bewerberinnen oder Bewerber enthalten, in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen zugeteilt worden.

Das sind aus der Vorschlagsliste

Nr. _____ der Gruppe der _____ die Höchstzahlen _____,

Nr. _____ der Gruppe der _____ die Höchstzahlen _____.

IV.

Besondere Vorkommnisse:

V.

Die in dieser Niederschrift enthaltenen Feststellungen einschließlich der ihnen zugrunde liegenden Beschlüsse des Wahlvorstandes sind einstimmig / mit einem Stimmenverhältnis der Mitglieder des Wahlvorstands von _____ *getroffen worden.

(Unterschrift)
Vorsitzender

(Unterschrift)

(Unterschrift)

* Nichtzutreffendes streichen